

## 11. Bericht zur Umsetzung des Massnahmenplans 2024 (MP24)

### 11.1 Ausgangslage

Aufgrund der sich abzeichnenden strukturellen Verschlechterung der Finanzlage des Kantons Solothurn hatte der Regierungsrat am 11. Dezember 2023 die Erarbeitung eines Massnahmenpaketes beschlossen, um die nötige finanzpolitische Handlungsfähigkeit zu sichern (RRB Nr. 2023/2062). Das gewählte Vorgehen und die Methode lehnten sich an die Erarbeitung des Massnahmenpaketes von 2014. Am 10. September 2024 verabschiedete der Regierungsrat Massnahmenvorschläge zuhanden des «Runden Tisches» (RRB Nr. 2024/1452), welcher am 17. September 2024 mit dem Ziel tagte, einen ausgewogenen, konsensfähigen Massnahmenplan zu erarbeiten. Nach weiteren Verhandlungen verabschiedete der Kantonsrat am 10. Dezember 2024 (SGB Nr. 205b/2024) 20 in seiner Kompetenz liegende Massnahmen und erteilte dem Departement des Innern (DDI) den Auftrag, zusätzliche Sparmassnahmen im Umfang von 3 Mio. Franken pro Jahr zu prüfen. Mit der Massnahme D\_Ddl\_16 «Prüfung und Umsetzung eines Massnahmenpakets zur Kostenentlastung im Bereich der stationären Angebote für Menschen mit Behinderungen» wurde dieser Prüfauftrag umgesetzt. Der Regierungsrat beschloss seinerseits am 17. Dezember 2024 93 Massnahmen in seiner Kompetenz (RRB Nr. 2024/2115), nachdem er bereits am 12. November 2024 auf einen Teuerungsausgleich von rund 1,5 % per 1.1.2025 verzichtete (RRB Nr. 2024/1811 – Massnahme P\_FD\_07). Mit dem Geschäftsbericht 2025 wird nun erstmals über den Stand der Umsetzung von den insgesamt 115 Massnahmen berichtet, welche den Staatshaushalt um jährlich rund 60 Mio. Franken entlasten sollen.

### 11.2 Politische Entscheidungen seit Beschluss

Aufgrund von parlamentarischen Vorstössen und Volksabstimmungen wurden 5 Massnahmen mit einem Sparpotenzial von 5,1 Mio. Franken seit dem Beschluss des MP24 aufgehoben bzw. vom Volk abgelehnt und noch nicht kompensiert werden konnten:

- D\_DBK\_02 Startpunkt Wallierhof (externes Brückenangebot): Anpassung der Leistungsvereinbarung, Reduktion der vom Kanton finanzierten Plätze  
Parlamentarischer Vorstoss Mitte-EVP A 0066/2055 vom 12. März 2025
- Gde\_Ddl\_01 Verwaltungskosten Durchführung Alimentenhilfe an Gemeinden weiterverrechnen  
Anpassung Sozialgesetz – Volksabstimmung vom 8. März 2026
- Gde\_Ddl\_03 Finanzierung der erlassenen Mindestbeiträge an die AHV durch Einwohnergemeinden  
Anpassung Sozialgesetz – Volksabstimmung vom 8. März 2026
- D\_VWD\_08 Streichung Förderung Rehkitzrettung ab 2026  
Parlamentarischer Vorstoss SP A 0037/2025 vom 3. September 2025
- Gde\_VWD\_05 Kürzung des STAF-Ausgleichs in den Jahren 2026/2027  
Volksabstimmung vom 30.11.2025

Mit einem Volksauftrag (VA 0238/2024) sollte die Schliessung der Schule für Mode und Gestaltung (D\_DKB\_06) verhindert werden. Der Regierungsrat hat den Auftrag als nicht erheblich erklärt. Der Kantonsrat hat in der Session vom 11. November 2025 den Volksauftrag ebenfalls als nicht erheblich erklärt, wodurch diese Sparmassnahme mit Verzögerung umgesetzt werden kann.

Mit der Massnahme D\_FD\_07 «Überprüfung Krankentaggeldversicherung (KTGV)» sollen Einsparungen bei den Lohn- und Versicherungskosten erzielt werden. Die Umsetzung der Massnahme würde eine Reduktion der Leistungen bei der Lohnfortzahlung sowie bei der Krankentaggeldversicherung zur Folge haben. Die Massnahme wurde am 19. Februar 2025 in der Gesamtarbeitsvertragskommission (GAVKO) behandelt. Die Arbeitnehmervertretung zeigte sich offen für alternative Lösungsansätze, sofern diese nicht mit einem Leistungsabbau für die Mitarbeitenden verbunden


sind. Das Personalamt wird Szenarien für die künftige Ausgestaltung der Lohnfortzahlung sowie der Krankentaggeldversicherung ausarbeiten. Mit RRB Nr. 2024/1970 vom 3. Dezember 2024 wurde der bestehende Vertrag bis zum 31. Dezember 2027 verlängert. Ein allfälliges Sparpotenzial aus dieser Massnahme kann daher frühestens ab dem Jahr 2028 wirksam werden.

Die Massnahmen P\_FD\_04 «Dienstaltersgeschenke anpassen», P\_FD\_05 «Abschaffung AHV-Ersatzrente» und P\_FD\_08 «Verzicht auf Billetentschädigung 1. Klasse» wurden ebenfalls am 19. Februar 2025 in der GAVKO behandelt. Die Massnahmen wurden seitens Arbeitnehmervertretung abgelehnt, so dass keine Einigung erzielt werden konnte. In der Übersicht unter Kapitel 11.6 werden diese Massnahmen als «Erledigt» aufgeführt, d.h. sie werden nicht mehr weiterverfolgt und die geplanten Einsparungen dieser Massnahmen von 2,3 Mio. Franken können nicht umgesetzt werden. Dasselbe gilt für die Massnahme D\_DBK\_07 «Abschaffung der halben Lektionen bei den Berufsfachschulen und Mittelschulen (Erhöhung Pflichtpensum 0.5 Lektionen)», auf welche die GAVKO nicht eingetreten ist.

Die Massnahme D\_STK\_03 «Zustellung von Verfügungen mit A-Post Plus» ist gemäss öffentlicher Vernehmlassung nicht mehrheitsfähig, so dass der Regierungsrat auf die Umsetzung verzichtet (RRB Nr. 2025/1592).

### 11.3 Aktueller Stand Umsetzung MP24 nach Departement

Für das Jahr 2025 war eine Verbesserung der Erfolgsrechnung in der Höhe von 32,2 Mio. Franken vorgesehen. Davon konnten 23,7 Mio. Franken (74 %) per 31. Dezember 2025 erreicht werden:

Departement (in TCHF)	Plan 2025	IST 2025	Delta	Zielerreichung	Ampel
Staatskanzlei	26	24	-2	92%	
Bau- und Justizdepartement	6'804	4'423	-2'381	65%	
Departement für Bildung und Kultur	1'657	500	-1'157	30%	
Finanzdepartement	18'311	13'727	-4'584	75%	
Departement des Innern	3'175	2'880	-294	91%	
Volkswirtschaftsdepartement	2'212	2'121	-91	96%	
<b>Total</b>	<b>32'185</b>	<b>23'675</b>	<b>-8'509</b>	<b>74%</b>	

#### Legende «Erreicht»

≥ 100 %

≥ 75 %

< 75 %

EW = Erwartungs-/Prognosewert

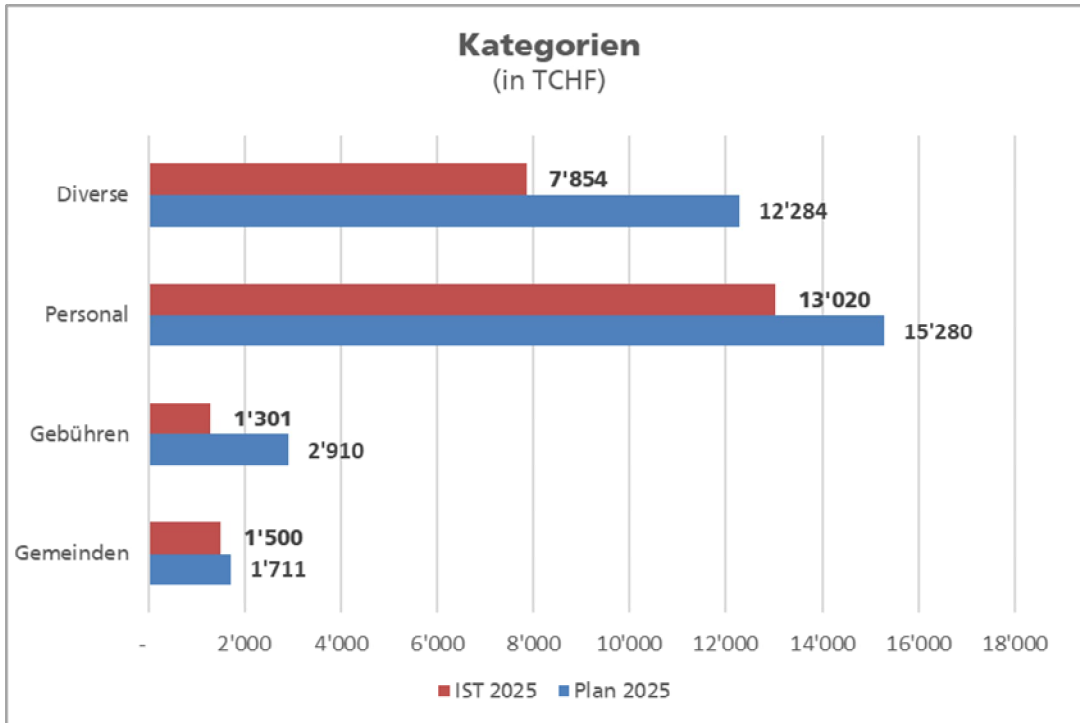


Die Zielverfehlung 2025 ist im Wesentlichen zurückzuführen auf

- verzögerte Inkraftsetzungen von Tarifen/Gebühren und Gesetzesänderungen,
- laufende Leistungsvereinbarungen und Kündigungsfristen,
- sozialpartnerschaftliche Blockaden im Personalbereich,
- operative Verzögerungen bei Digitalisierungs- und Reorganisationsprojekten,
- parlamentarische Vorstösse.

## 11.4 Aktueller Stand Umsetzung MP24 nach Kategorie

Es war das erklärte Ziel des Regierungsrates ein ausgewogenes Massnahmenpaket vorzulegen. Die Massnahmen wurden verschiedenen Kategorien zugeteilt:



In der Kategorie «Diverse» konnten Einsparungen von 7,9 Mio. Franken realisiert werden, was einer Zielerreichung von 64 % entspricht. In der Kategorie «Personal» wurden von den geplanten Einsparungen von 15,3 Mio. Franken insgesamt 13,0 Mio. Franken realisiert, was einer Zielerreichung von 85 % entspricht. Mit Massnahmen in der Kategorie «Gebühren» konnten im Jahr 2025 Einsparungen von 1,3 Mio. Franken bzw. 45 % des vorgesehenen Sparpotenzials erreicht werden. In der Kategorie «Gemeinden» wurden 88 % des Einsparziels erreicht; damit wurde das Ziel um 0,2 Mio. Franken verfehlt.

## 11.5 Übersicht geplante Einsparungen pro Massnahme 2025–2028

Verbesserungspotenzial pro Massnahme 2025 - 2028 (in TCHF)	2025	2026	2027	2028
▢ BJD	6'804	6'944	10'355	10'536
D_BJD_02: Ende Unterstützung Digitalisierung Nutzungsplanung	100	100	150	150
D_BJD_03: Auf Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit verzichten	100	100	100	100
D_BJD_04: Kantonsbeiträge an die Naturpärke Thal und Jura über Natur- und Heimatschutzfonds finanzieren	170	170	170	170
D_BJD_05: Maschinelle Reinigung der Strassen reduzieren	350	350	350	350
D_BJD_07: Ökologische Böschungspflege nicht umsetzen	-	140	270	270
D_BJD_08: Präventionsmassnahmen Wildtierunfälle später umsetzen ****	25	25	-	-
D_BJD_09: Baulicher Strassenunterhalt reduzieren	1'800	1'800	1'800	1'800
D_BJD_10: Plafonierung Ausgaben öV ab 2027	-	-	3'056	3'737
D_BJD_11: Reduktion Gartenunterhalt	125	125	125	125
D_BJD_12: Abgabe von Grundstücken nur im Baurecht	100	200	200	200
D_BJD_13: Gebäudereinigungsintervall senken durch Kündigung ext. Reinigungsdienstleister	200	200	200	200
D_BJD_14: Ausgaben Mobiliar senken	100	100	100	100
D_BJD_15: Plafonierung Beiträge Gewässerschutzbauten	200	200	200	200
D_BJD_16: Plafonierung Beiträge Siedlungswasserwirtschaft	300	300	300	300
D_BJD_17: Plafonierung Beiträge Laufmeterpauschale Fliessgewässer	100	100	100	100
D_BJD_18: Plafonierung Beiträge an private Sanierungen von Altlasten und Deponien	100	100	100	100
D_BJD_19: Denkmalpflege: Reduktion des Budgets für Beiträge an Restaurierungen	100	100	100	100
D_BJD_20: Verschieben Beschaffung Geschäftsfahrzeug	50	-	-	-
D_BJD_21: Versteigerung des Kontrollschildes SO 1	50	-	-	-
D_BJD_22: Reduzierung Vollzugskosten	100	100	100	100
D_BJD_23: Verdichtung Arbeitsplätze und Einführung Desksharing - Kündigung externer Mietvertrag	-	-	200	200
G_BJD_01: Gebührenerhöhung Rechtsdienst BJD	60	60	60	60
G_BJD_02: Gebührentarif für Behandlung von Baugesuchen ausserhalb Bauzone anpassen	140	140	140	140
G_BJD_03: Gebührenrahmen bei Entscheiden Baubehörde BJD ausschöpfen	19	19	19	19
G_BJD_04: Erhöhung Gebühren Aufbruch und Arealbelegung	45	45	45	45
G_BJD_06: Gebühren für Nutzung von Oberflächengewässer und Grundwasser erhöhen	1'200	1'200	1'200	1'200
G_BJD_07: Nutzungsgebühren für Grundwasser erhöhen	400	400	400	400
G_BJD_08: Erhöhung Gebühren Bootsanbindeplätze	70	70	70	70
G_BJD_09: Erhöhung Abgabe pro Feuerungskontrolle	100	100	100	100
G_BJD_10: Verbesserung Globalbudget STAWA	500	500	500	-
Gde_BJD_01: Plafonierung Beiträge Wasserbauprojekte durch Gemeinden	200	200	200	200

Verbesserungspotenzial pro Massnahme 2025 - 2028 (in TCHF)	2025	2026	2027	2028
<b>DBK</b>	<b>1'657</b>	<b>7'213</b>	<b>9'015</b>	<b>9'241</b>
D_DBK_01: Zeitliche Reduktion der Schalteröffnungszeiten und der telefonischen Erreichbarkeit um 50 % im Departement für Bildung und Kultur im	30	30	30	30
D_DBK_02: Startpunkt Wallierhof (externes Brückenangebot): Anpassung der Leistungsvereinbarung, Reduktion der vom Kanton finanzierten Plätze. **	150	150	150	150
D_DBK_03: Stipendien	500	500	500	500
D_DBK_04: Sistierung Projektfinanzierung (ausser Berufsmessen)	100	100	100	100
D_DBK_05: Prüfauftrag zentrale Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB/BIZ)	-	100	100	100
D_DBK_07: Abschaffung der halben Lektionen bei den Berufsfachschulen und Mittelschulen (Erhöhung Pflichtpensum 0.5 Lektionen)	667	1'600	1'600	1'600
D_DBK_08: Anpassung der Lektionen Mittelschulen mit der Einführung der Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität (WEGM)	-	-	59	201
D_DBK_09: Kostendeckende Gemeindebeiträge für die SuS der Sek P der Gemeinden/Städte im Einzugsgebiet der Kantonsschulen Solothurn und Olten	-	200	200	200
D_DBK_10: Reduktion Beitrag an die Stiftung Zentralbibliothek	-	-	100	100
D_DBK_11: Externe Schulevaluation Volksschule - Kündigung Vertrag mit externer Fachstelle	-	-	500	500
D_DBK_12: Revision Angebotsplanung kantonale Spezialangebote 2026 - 2029	-	2'000	3'000	3'000
G_DBK_01: Einführung Prüfungsgebühr MAR/FMS/FMP	150	150	150	150
Gde_DBK_02: Ausserordentlicher Staatsbeitrag Volksschule: Pädagogischer ICT-Support (PICTS) wird nicht mehr weiter mitfinanziert	-	1'130	1'130	1'130
Gde_DBK_03: Lektionenkürzung auf der Primarstufe	-	860	860	860
Gde_DBK_04: Staatsbeitrag Volksschule: minus 1 Lektion selbstgesteuertes Arbeiten/Projektarbeit bei Sek B+E 3. Klasse	-	190	190	190
D_DBK_06: Schliessung Schule für Mode und Gestaltung **	60	203	346	430
<b>FD</b>	<b>18'311</b>	<b>20'771</b>	<b>18'121</b>	<b>20'421</b>
D_FD_01: Zeitliche Reduktion der Schalteröffnungszeiten und der telefonischen Erreichbarkeit um 50 %	150	150	150	150
D_FD_02: Erbenverhandlung als Kann-Bestimmung in die Gesetzgebung aufnehmen und damit die Anzahl Erbenverhandlungen reduzieren.	-	60	60	60
D_FD_04: Den Prozess des Erbschaftsinventars analysieren. Das eInventar (online-Erfassung) bei den Inventurbeamten als obligatorisch erklären, damit alle Daten in Acta Nova eingelezen werden können.	50	50	50	50
D_FD_06: Verkauf Beteiligungen Verkehrsbetriebe	2'800	2'800	-	-
D_FD_07: Überprüfung Krankentaggeldversicherung (KTGV)	-	-	-	1'800
D_FD_08: Sämtliche interne Kommunikation des Kantons an die Mitarbeitenden nur noch in elektronischer Form (Lohnausweis, Lohnabrechnungen, SO!-Magazin etc.)	20	20	20	20
D_FD_09: Überprüfung von Länge/Ort interner/externer Weiterbildungen sowie Prüfung, ob diese intern durchgeführt werden könnten.	20	20	20	20
D_FD_10: Abschaffung der obligatorischen Einspracheverhandlung, wenn der Steuerpflichtige dies wünscht (§ 150 Abs. 2 StG) hin zu "[...] das KSTA kann eine Einspracheverhandlung durchführen, wenn ....".	-	150	150	150
D_FD_12: Die Steuererklärung kann mit eTax nur noch online eingereicht werden. Steuererklärungen auf Papier werden nicht mehr verschickt. Sparpotential beim Scanning.	-	-	-	500
D_FD_13: Systematische Überprüfung der Staatsbeiträge	-	2'250	2'250	2'250
D_FD_14: Überprüfung digitale Rechnungsstellung (gesamte Verwaltung)	-	-	100	100
Gde_FD_01: Finanzierung IT-Betriebskosten Clearingstelle durch Gemeinden (Globalbudget AIO)	-	-	50	50
Gde_FD_02: Entschädigung an Gemeinden für Mitwirkung im Steuererlass streichen	11	11	11	11
P_FD_04: Dienstalergeschenke anpassen	140	140	140	140
P_FD_05: Abschaffung AHV-Ersatzrente	2'000	2'000	2'000	2'000
P_FD_07: Verzicht Teuerungsausgleich	13'000	13'000	13'000	13'000
P_FD_08: Verzicht auf Billeentschädigung 1. Klasse	120	120	120	120

Verbesserungspotenzial pro Massnahme 2025 - 2028 (in TCHF)	2025	2026	2027	2028
▢ Ddl	3'175	13'023	16'703	18'003
D_Ddl_02: Erhöhung Abgeltung Verwaltung Swisslos-Fonds und Swisslos-Sportfonds	30	30	30	30
D_Ddl_04: Verzicht auf Förderung Elektronisches Patientendossier (bis Bundesgesetz kommt)	300	200	200	-
D_Ddl_05: Verzicht auf Weiterbildungsförderung Expert/-innen Intensiv-, Anästhesie- und Notfallpflege	-	-	200	200
D_Ddl_06: Finanzierung Spitalseelsorge vollständig über Finanzausgleich der Kirchgemeinden	-	-	850	850
D_Ddl_07: Verzicht auf Koordinationsstelle Alter	-	60	60	60
D_Ddl_08: Finanzierung Personalressourcen Suchtprävention durch Alkoholzehntel Bund	100	100	100	100
D_Ddl_09: Reduktion Beitrag soH IV-Aus- und Weiterbildung	-	-	300	300
D_Ddl_10: Verrechnung Nothilfe mit Bundespauschalen	1'500	1'500	1'500	1'500
D_Ddl_11: Verwaltungskosten Individuelle Prämienverbilligung (IPV)/Ergänzungsleistungen (EL) IV regulieren/plafonieren	-	500	500	500
D_Ddl_12: Förderung innerkantonaler Platzierungen gemäss Interkantonaler Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE A/B/D)	500	500	500	500
D_Ddl_13: Verwendung der Bundespauschalen Asyl ausweiten	500	500	500	500
D_Ddl_14: Optimierung Deckungsbeitrag JVA (Erweiterung Spezialvollzug)	-	300	650	650
D_Ddl_15: Reduktion kantonale Finanzierung der Sozialberatung der Solothurner Spitäler AG	-	-	500	500
D_Ddl_16: Prüfung und Umsetzung eines Massnahmenpakets zur Kostenentlastung im Bereich der stationären Angebote für Menschen mit Behinderungen	-	-	1'500	3'000
G_Ddl_01: Erhöhung Gebühreneinnahmen Rechtsdienst DDI	16	16	16	16
G_Ddl_02: Erhöhung Gebühreneinnahmen Oberämter	8	9	9	9
G_Ddl_03: Gebührenerhöhung Lebensmittelkontrolle, Berufsausübungsbewilligungen, Kantonsärztlicher Dienst	-	75	75	75
G_Ddl_04: Gebührenanpassungen	40	50	50	50
G_Ddl_05: Erheben von Gebühren bei der Verlängerung des S-Ausweises bei Schutzsuchenden	80	60	40	40
G_Ddl_07: Einführung einer Gebühr für den Ersatz eines verlorenen Ausweises (Duplikat) F/S	1	1	1	1
G_Ddl_08: Alarmwesen: Vereinfachung Verrechnung Fehlalarme und Reduktion Verrechnungsschwelle (Änderung des Gebührentarifs)	-	123	123	123
G_Ddl_09: Erhöhung der Gebühren im Gebührenkatalog Polizei Kanton Solothurn	80	80	80	80
Gde_Ddl_01: Verwaltungskosten Durchführung Alimentenhilfe an Gemeinden weiterverrechnen *	-	1'000	1'000	1'000
Gde_Ddl_03: Finanzierung der erlassenen Mindestbeiträge an die AHV durch Einwohnergemeinden *	-	1'900	1'900	1'900
Gde_Ddl_04: Optimierung der individuellen Prämienverbilligung (IPV) in Abgrenzung zur Sozialhilfe	-	6'000	6'000	6'000
P_Ddl_01: Verzicht Grippeimpfung Staatspersonal	20	20	20	20

Verbesserungspotenzial pro Massnahme 2025 - 2028 (in TCHF)	2025	2026	2027	2028
<b>▣ VWD</b>	<b>2'212</b>	<b>4'904</b>	<b>4'916</b>	<b>2'816</b>
D_WWD_02: Härtefall auslaufen lassen	100	170	270	270
D_WWD_04: Integration Buchhaltung Arbeitslosenkasse in Abteilung Betriebswirtschaft	-	20	20	20
D_WWD_05: Automatisierung der Arbeitsabläufe für das Betriebsbewilligungsverfahren	40	40	40	40
D_WWD_06: Massnahmen über Forstfonds finanzieren	-	150	150	150
D_WWD_07: Kürzungen Leistungsvereinbarungen Bereich Arten- und Lebensraumschutz sowie Öffentlichkeitsarbeit mit Vogelschutz, Bauernverband, Fischerei	41	41	41	41
D_WWD_08: Streichung Förderung Rehkitzrettung ab 2026 **	-	30	30	30
D_WWD_09: Kürzung bei Einzelprojekten um 25 %	28	28	28	28
D_WWD_10: Befristete Reduktion der Betriebshilfe an die Solothurnische Landwirtschaftliche Kreditkasse (SLK)	100	100	-	-
D_WWD_11: Nachwuchsförderung (Praktikumsplätze) reduzieren	75	75	75	75
D_WWD_12: Einsparungen bei Dienstleistungsaufträgen an Dritte	88	88	100	100
D_WWD_13: Militärverwaltung prüfen: vakante Stellen nicht besetzen	110	110	110	110
D_WWD_14: Verzicht auf Beiträge an militärische Vereine und Organisationen	10	10	10	10
D_WWD_15: Überprüfung Anschaffung Fahrzeuge (evtl. Reduktion Anzahl Fahrzeuge)	120	-	-	-
D_WWD_16: Neuausrichtung Fachstelle Standortförderung	-	542	542	442
Gde_WWD_01: Finanz- und Lastenausgleich Einwohnergemeinden: Kürzung ordentlicher jährlicher Staatsbeitrag für die Jahre 2025 - 2028	1'500	1'500	1'500	1'500
Gde_WWD_05: Kürzung des STAF-Ausgleichs in den Jahren 2026/2027 *	-	2'000	2'000	-
<b>▣ STK</b>	<b>26</b>	<b>526</b>	<b>1'011</b>	<b>1'161</b>
D_STK_01: Zeitliche Reduktion der Schalteröffnungszeiten und der telefonischen Erreichbarkeit um 50 %	-	-	50	50
D_STK_02: Digitaler Posteingang für die ganze Verwaltung für externe und interne Post	-	-	-	150
D_STK_03: Zustellung von Verfügungen mit A-Post Plus ***	-	-	330	330
D_STK_04: Konsequente Abkehr von Publikationen und Dokumenten auf Papier innerhalb der kantonalen Verwaltung. «Digital first» durchsetzen und gegenüber der Öffentlichkeit prüfen.	10	10	10	10
D_STK_05: Büromaterial und Drucksachen an externen Dienstleister auslagern (KDLV)	-	-	100	100
D_STK_06: Interner Versand KR-Unterlagen und RR-Beschlüsse ausschliesslich über CMI-Aktivität (nicht mehr physisch)	5	5	10	10
D_STK_07: Überprüfung der Zeitungsabos - Umstellung auf Digital-Abos	10	10	10	10
D_STK_08: Verschiebung von Transformationsprojekten	-	500	500	500
G_STK_01: Gebühren Staatsarchiv erhöhen	1	1	1	1
<b>Geplante Verbesserung pro Jahr (Plan)</b>	<b>32'185</b>	<b>53'381</b>	<b>60'121</b>	<b>62'178</b>
Realisierte Verbesserung pro Jahr (IST)	23'675			
<b>Kum. geplante Verbesserung pro Jahr (Plan)</b>	<b>32'185</b>	<b>85'566</b>	<b>145'687</b>	<b>207'865</b>
Kum. realisierte Verbesserung pro Jahr (IST)	23'675	23'675	23'675	23'675

- \* Ablehnung durch das Volk
- \*\* Ablehnung durch den Kantonsrat
- \*\*\* Aufhebung durch den Regierungsrat
- \*\*\*\* gemäss Departement nicht umsetzbar

Im Jahr 2025 wurden mit Umsetzung aller genehmigten Massnahmen Verbesserungen in Höhe von 23,7 Mio. Franken erzielt und für 2026 sind 53,4 Mio. Franken geplant.

Darüber hinaus sind in den Folgejahren durch die Umsetzung der Massnahmen Budgetverbesserungen in Höhe von jährlich durchschnittlich 60,7 Mio. Franken ab dem Jahr 2027 geplant.

## 11.6 Umsetzungsstand per 31. Dezember 2025 pro Massnahme

Von den 115 beschlossenen Massnahmen wurden 5 Massnahmen aufgehoben und 40 sind per 31. Dezember 2025 bereits umgesetzt.

Ergebnis Massnahmenplan 2024 per 31. Dezember 2025 (in TCHF)	Plan 2025	IST 2025	Diff. Plan / IST 2025
<b>Kantonsrat</b>	1'984	89	1'895
<b>Unerledigt</b>	1'910	-	1'910
D_BJD_07: Ökologische Böschungspflege nicht umsetzen	-	-	-
D_BJD_10: Plafonierung Ausgaben öV ab 2027	-	-	-
G_BJD_02: Gebührentarif für Behandlung von Baugesuchen ausserhalb Bauzone anpassen	140	-	140
G_BJD_06: Gebühren für Nutzung von Oberflächengewässer und Grundwasser erhöhen	1'200	-	1'200
G_BJD_07: Nutzungsgebühren für Grundwasser erhöhen	400	-	400
G_BJD_08: Erhöhung Gebühren Bootsanbindeplätze	70	-	70
G_BJD_09: Erhöhung Abgabe pro Feuerungskontrolle	100	-	100
D_FD_02: Erbenverhandlung als Kann-Bestimmung in die Gesetzgebung aufnehmen und damit die Anzahl Erbenverhandlungen reduzieren.	-	-	-
D_FD_10: Abschaffung der obligatorischen Einspracheverhandlung, wenn der Steuerpflichtige dies wünscht (§ 150 Abs. 2 StG) hin zu "[...] das KSTA kann eine Einspracheverhandlung durchführen, wenn ....".	-	-	-
<b>Erledigt</b>	49	79	-30
D_Ddl_07: Verzicht auf Koordinationsstelle Alter	-	-	-
G_Ddl_02: Erhöhung Gebühreneinnahmen Oberämter	8	42	-34
G_Ddl_03: Gebührenerhöhung Lebensmittelkontrolle, Berufsausübungsbewilligungen, Kantonsärztlicher Dienst	-	-	-
G_Ddl_04: Gebührenanpassungen	40	37	3
G_Ddl_08: Alarmwesen: Vereinfachung Verrechnung Fehlalarme und Reduktion Verrechnungsschwelle (Änderung des Gebührentarifs)	-	-	-
G_STK_01: Gebühren Staatsarchiv erhöhen	1	-	1
Gde_VWD_05: Kürzung des STAF-Ausgleichs in den Jahren 2026/2027 *	-	-	-
<b>Aufgehoben</b>	25	10	15
D_STK_03: Zustellung von Verfügungen mit A-Post Plus ***	-	-	-
D_BJD_08: Präventionsmassnahmen Wildtierunfälle später umsetzen ****	25	10	15
Gde_Ddl_01: Verwaltungskosten Durchführung Alimentenhilfe an Gemeinden weiterverrechnen *	-	-	-
Gde_Ddl_03: Finanzierung der erlassenen Mindestbeiträge an die AHV durch Einwohnergemeinden *	-	-	-
<b>Regierungsrat</b>	30'201	23'586	6'614
<b>Unerledigt</b>	4'117	1'434	2'683
D_BJD_02: Ende Unterstützung Digitalisierung Nutzungsplanung	100	100	-
D_BJD_13: Gebäudereinigungsintervall senken durch Kündigung ext. Reinigungsdienstleister	200	50	150
D_BJD_21: Versteigerung des Kontrollschildes SO 1	50	-	50
D_BJD_23: Verdichtung Arbeitsplätze und Einführung Desksharing - Kündigung externer Mietvertrag	-	-	-
D_DBK_04: Sistierung Projektfinanzierung (ausser Berufsmessen)	100	-	100
D_DBK_05: Prüfauftrag zentrale Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB/BIZ)	-	-	-
D_DBK_08: Anpassung der Lektionen Mittelschulen mit der Einführung der Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität (WEGM)	-	-	-
D_DBK_09: Kostendeckende Gemeindebeiträge für die SuS der Sek P der Gemeinden/Städte im Einzugsgebiet der Kantonsschulen Solothurn und Olten	-	-	-
D_DBK_10: Reduktion Beitrag an die Stiftung Zentralbibliothek	-	-	-
G_DBK_01: Einführung Prüfungsgebühr MAR/FMS/FMP	150	-	150
Gde_DBK_03: Lektionenkürzung auf der Primarstufe	-	-	-

Ergebnis Massnahmenplan 2024 per 31. Dezember 2025 (in TCHF)	Plan 2025	IST 2025	Diff. Plan / IST 2025
<input checked="" type="checkbox"/> Regierungsrat	30'201	23'586	6'614
<input checked="" type="checkbox"/> Erledigt	21'193	18'198	2'994
D_BJD_03: Auf Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit verzichten	100	100	-
D_BJD_05: Maschinelle Reinigung der Strassen reduzieren	350	350	-
D_BJD_20: Verschieben Beschaffung Geschäftsfahrzeug	50	50	-
G_BJD_03: Gebührenrahmen bei Entscheiden Baubehörde BJD ausschöpfen	19	-	19
D_DBK_01: Zeitliche Reduktion der Schalteröffnungszeiten und der telefonischen Erreichbarkeit um 50 % im Departement für Bildung und Kultur im Rosengarten	30	-	30
D_DBK_03: Stipendien	500	500	-
D_DBK_07: Abschaffung der halben Lektionen bei den Berufsfachschulen und Mittelschulen (Erhöhung Pflichtpensum 0.5 Lektionen)	667	-	667
D_DBK_11: Externe Schulevaluation Volksschule - Kündigung Vertrag mit externer Fachstelle	-	-	-
Gde_DBK_02: Ausserordentlicher Staatsbeitrag Volksschule: Pädagogischer ICT-Support (PICTS) wird nicht mehr weiter mitfinanziert	-	-	-
Gde_DBK_04: Staatsbeitrag Volksschule: minus 1 Lektion selbstgesteuertes Arbeiten/Projektarbeit bei Sek B+E 3. Klasse	-	-	-
D_FD_01: Zeitliche Reduktion der Schalteröffnungszeiten und der telefonischen Erreichbarkeit um 50 %	150	30	120
P_FD_04: Dienstatlersgeschenke anpassen	140	-	140
P_FD_05: Abschaffung AHV-Ersatzrente	2'000	-	2'000
P_FD_07: Verzicht Teuerungsausgleich	13'000	13'000	-
P_FD_08: Verzicht auf Billetentschädigung 1. Klasse	120	-	120
D_Ddl_02: Erhöhung Abgeltung Verwaltung Swisslos-Fonds und Swisslos-Sportfonds	30	30	-
D_Ddl_08: Finanzierung Personalressourcen Suchtprävention durch Alkoholzehntel Bund	100	100	-
D_Ddl_10: Verrechnung Nothilfe mit Bundespauschalen	1'500	1'689	-189
D_Ddl_13: Verwendung der Bundespauschalen Asyl ausweiten	500	500	-
G_Ddl_01: Erhöhung Gebühreneinnahmen Rechtsdienst DDI	16	5	11
G_Ddl_05: Erheben von Gebühren bei der Verlängerung des S-Ausweises bei Schutzsuchenden	80	62	18
G_Ddl_07: Einführung einer Gebühr für den Ersatz eines verlorenen Ausweises (Duplikat) F/S	1	1	-0
G_Ddl_09: Erhöhung der Gebühren im Gebührenkatalog Polizei Kanton Solothurn	80	33	47
Gde_Ddl_04: Optimierung der individuellen Prämienverbilligung (IPV) in Abgrenzung zur Sozialhilfe	-	-	-
P_Ddl_01: Verzicht Grippeimpfung Staatspersonal	20	20	-
D_VWD_10: Befristete Reduktion der Betriebshilfe an die Solothurnische Landwirtschaftliche Kreditkasse (SLK)	100	100	-
D_VWD_13: Militärverwaltung prüfen; vakante Stellen nicht besetzen	110	110	-
D_VWD_14: Verzicht auf Beiträge an militärische Vereine und Organisationen	10	-	10
D_VWD_16: Neuausrichtung Fachstelle Standortförderung	-	-	-
Gde_VWD_01: Finanz- und Lastenausgleich Einwohnergemeinden: Kürzung ordentlicher jährlicher Staatsbeitrag für die Jahre 2025 - 2028	1'500	1'500	-
D_STK_04: Konsequente Abkehr von Publikationen und Dokumenten auf Papier innerhalb der kantonalen Verwaltung. «Digital first» durchsetzen und gegenüber der Öffentlichkeit prüfen.	10	10	-
D_STK_07: Überprüfung der Zeitungsabos - Umstellung auf Digital-Abos	10	8	2
D_STK_08: Verschiebung von Transformationsprojekten	-	-	-
<input checked="" type="checkbox"/> Sistriert	550	-	550
D_FD_04: Den Prozess des Erbschaftsinventars analysieren. Das eInventar (online-Erfassung) bei den Inventurbeamten als obligatorisch erklären, damit alle Daten in Acta Nova eingelesen werden können.	50	-	50
D_Ddl_12: Förderung innerkantonaler Platzierungen gemäss Interkantonaler Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE A/B/D)	500	-	500

Ergebnis Massnahmenplan 2024 per 31. Dezember 2025 (in TCHF)	Plan 2025	IST 2025	Diff. Plan / IST 2025
▣ Regierungsrat	30'201	23'586	6'614
▣ Erledigt	21'193	18'198	2'994
▣ Dauerauftrag	4'191	3'954	237
D_BJD_04: Kantonsbeiträge an die Naturpärke Thal und Jura über Natur- und Heimatschutzfonds finanzieren	170	170	-
D_BJD_09: Baulicher Strassenunterhalt reduzieren	1'800	1'500	300
D_BJD_11: Reduktion Gartenunterhalt	125	65	60
D_BJD_12: Abgabe von Grundstücken nur im Baurecht	100	-	100
D_BJD_14: Ausgaben Mobiliar senken	100	105	-5
D_BJD_15: Plafonierung Beiträge Gewässerschutzbauten	200	200	-
D_BJD_16: Plafonierung Beiträge Siedlungswasserwirtschaft	300	300	-
D_BJD_17: Plafonierung Beiträge Laufmeterpauschale Fliessgewässer	100	2	98
D_BJD_18: Plafonierung Beiträge an private Sanierungen von Altlasten und Deponien	100	100	-
D_BJD_19: Denkmalpflege: Reduktion des Budgets für Beiträge an Restaurierungen	100	100	-
D_BJD_22: Reduzierung Vollzugskosten	100	100	-
G_BJD_01: Gebührenerhöhung Rechtsdienst BJD	60	58	2
G_BJD_04: Erhöhung Gebühren Aufbruch und Arealbelegung	45	63	-18
G_BJD_10: Verbesserung Globalbudget STAWA	500	1'000	-500
Gde_BJD_01: Plafonierung Beiträge Wasserbauprojekte durch Gemeinden	200	-	200
D_DBK_12: Revision Angebotsplanung kantonale Spezialangebote 2026 - 2029	-	-	-
D_VWD_09: Kürzung bei Einzelprojekten um 25 %	28	28	-
D_VWD_11: Nachwuchsförderung (Praktikumsplätze) reduzieren	75	75	-
D_VWD_12: Einsparungen bei Dienstleistungsaufträgen an Dritte	88	88	-
▣ Aufgehoben	150	-	150
D_DBK_02: Startpunkt Wallierhof (externes Brückenangebot): Anpassung der Leistungsvereinbarung, Reduktion der vom Kanton finanzierten Plätze. **	150	-	150
D_VWD_08: Streichung Förderung Rehkitzrettung ab 2026 **	-	-	-
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>32'185</b>	<b>23'675</b>	<b>8'509</b>

- \* Ablehnung durch das Volk
- \*\* Ablehnung durch den Kantonsrat
- \*\*\* Aufhebung durch den Regierungsrat
- \*\*\*\* gemäss Departement nicht umsetzbar

Die Jahresrechnung 2025 wurde dank Umsetzung des Massnahmenplans 2024 um 23,7 Mio. Franken verbessert. Somit wurden die geplanten Verbesserungen von 32,2 Mio. Franken um 8,5 Mio. Franken verfehlt.

## 11.7 Erläuterungen zum Umsetzungsstand per 31. Dezember 2025

In diesen Erläuterungen wird auf die einzelnen Massnahmen eingegangen.

### 11.7.1 Bau- und Justizdepartement

---

#### D\_BJD\_02: Ende Unterstützung Digitalisierung Nutzungsplanung

Die offenen Subventionszusagen betragen noch rund 130'000.-- Franken.

---

#### D\_BJD\_03: Auf Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit verzichten

Ab Jahr 2025 werden keine Beträge mehr über das Konto Nachhaltigkeit bezahlt. Im neuen GB 26-28 ebenfalls nicht mehr erfasst.

---

#### D\_BJD\_04: Kantonsbeiträge an die Naturpärke Thal und Jura über Natur- und Heimatschutzfonds finanzieren

Zahlungen erfolgen ab Jahr 2025 über den NHF.

---

#### D\_BJD\_05: Maschinelle Reinigung der Strassen reduzieren

Das Reinigungsintervall auf den Kantonsstrassen wurde 2025 entsprechend der Massnahme D\_BJD\_05 reduziert. Nach Ablauf der Lebensdauer wurde eine grosse Strassenkehrmaschine ausser Betrieb genommen und nicht mehr ersetzt. Dadurch wurden die Betriebskosten im Unterhalt um 350'000.-- Franken reduziert.

---

#### D\_BJD\_07: Ökologische Böschungspflege nicht umsetzen

Beginn Umsetzung der Massnahme ab dem Jahr 2026.

---

#### D\_BJD\_08: Präventionsmassnahmen Wildtierunfälle später umsetzen \*\*\*\*

Die Präventionsmassnahmen werden nicht umgesetzt, die beiden Pilotprojekte wurden aufgrund laufender Verträge weitergeführt.

---

#### D\_BJD\_09: Baulicher Strassenunterhalt reduzieren

Der bauliche Unterhalt der Kantonsstrassen konnte im Jahr 2025 um 1,5 Mio. Franken reduziert werden. Mehrere geplante Strassensanierungsprojekte wurden nicht umgesetzt.

---

#### D\_BJD\_10: Plafonierung Ausgaben öV ab 2027

Beginn Umsetzung im Rahmen der Globalbudgetperiode 2027 - 2028.

---

#### D\_BJD\_11: Reduktion Gartenunterhalt

Auf Kurs; Ausgabenstopp in Kraft; Verträge können teilweise nicht sofort gekündigt werden. Ziel wird nicht ganz erreicht, aber Umstrukturierungen (Kündigung externer Dienstleistungen) und Verlagerung in Eigenleistungen findet statt. Massnahmen werden ab 2026 wirksam.

---

#### D\_BJD\_12: Abgabe von Grundstücken nur im Baurecht

In Kraft; der Verkauf im Baurecht von Grundstücken ist zur Zeit in Bearbeitung. Das HBA wartet auf Freigabe durch RR.

---

#### D\_BJD\_13: Gebäudereinigungsintervall senken durch Kündigung ext. Reinigungsdienstleister

Analysen sind in Arbeit. Reorganisation benötigt Zeit. Anpassung der Verträge erfolgt im 2025, Umsetzung im 2026. Sparziel wird deshalb nicht vollständig erreicht. Umstrukturierungen kommen erst ab 2026 zum Tragen.

---

#### D\_BJD\_14: Ausgaben Mobiliar senken

Massnahme ist in Umsetzung.

---

#### D\_BJD\_15: Plafonierung Beiträge Gewässerschutzbauten

Einsparungen gemäss Plan wurden umgesetzt.

---

#### D\_BJD\_16: Plafonierung Beiträge Siedlungswasserwirtschaft

Für das Jahr 2025 wurde der festgelegte Plafonds erreicht und es werden die geplanten Einsparungen von 300'000.-- Franken eingehalten.

---

D\_BJD\_17: Plafonierung Beiträge Laufmeterpauschale Fliessgewässer  
Grundsätzlich auf Kurs - Ziel im Jahr 2025 noch nicht erreicht - für 2026 sollte Ziel eingehalten werden.

---

D\_BJD\_18: Plafonierung Beiträge an private Sanierungen von Altlasten und Deponien  
Für das Jahr 2025 wurde der festgelegte Plafonds eingehalten und es werden die geplanten Einsparungen von 100'000.-- Franken eingehalten.

---

D\_BJD\_19: Denkmalpflege: Reduktion des Budgets für Beiträge an Restaurierungen  
Massnahme ist im Budget vorgesehen und wird mit dem Jahresabschluss 2025 umgesetzt.

---

D\_BJD\_20: Verschieben Beschaffung Geschäftsfahrzeug  
Im Geschäftsjahr 2025 wird kein Fahrzeug ersetzt.

---

D\_BJD\_21: Versteigerung des Kontrollschildes SO 1  
Die Versteigerung für das Kontrollschild SO 1 konnte im Geschäftsjahr 2025 leider nicht abgeschlossen werden. Die erneute Versteigerung erfolgt vom 25.02. - 04.03.2026. Die Massnahme verschiebt sich in das Geschäftsjahr 2026.

---

D\_BJD\_22: Reduzierung Vollzugskosten  
Im Geschäftsjahr 2025 konnte die Reduktion des Aufwandes im Bereich Massnahmen um mehr als 100'000.-- Franken realisiert werden.

---

D\_BJD\_23: Verdichtung Arbeitsplätze und Einführung Desksharing - Kündigung externer Mietvertrag  
Analysen in Arbeit, Reorganisation benötigt entsprechend Zeit. Umsetzung ab 2027.

---

G\_BJD\_01: Gebührenerhöhung Rechtsdienst BJD  
Der Gebührenrahmen wird adäquater ausgenutzt.

---

G\_BJD\_02: Gebührentarif für Behandlung von Baugesuchen ausserhalb Bauzone anpassen  
Die Anpassung des Gebührentarifes tritt per 1. März 2026 in Kraft.

---

G\_BJD\_03: Gebührenrahmen bei Entscheiden Baubehörde BJD ausschöpfen  
Mit Anpassung des Gebührentarifs wurde der bisher angewendete Gebührenrahmen dem Kantonsrat nochmals explizit unterbreitet. Es wäre nicht angebracht gewesen, vor dem entsprechenden Entscheid die Praxis anzupassen (auch wenn dies ursprünglich anders vorgesehen war).

---

G\_BJD\_04: Erhöhung Gebühren Aufbruch und Arealbelegung  
Die Gebührenerhöhung konnte in der ersten Hälfte 2025 erfolgreich umgesetzt werden. Der Gebührenrahmen für Bauarbeiten und Arealbelegungen wurde angepasst und erhöht. Die effektiven Mehreinnahmen hängen aber auch von der Anzahl Gesuche für Aufbrüche und Arealbelegungen ab.

---

G\_BJD\_06: Gebühren für Nutzung von Oberflächengewässer und Grundwasser erhöhen  
Die Anpassung des Gebührentarifes tritt per 1. März 2026 in Kraft.

---

G\_BJD\_07: Nutzungsgebühren für Grundwasser erhöhen  
Die Anpassung des Gebührentarifes tritt per 1. März 2026 in Kraft.

---

G\_BJD\_08: Erhöhung Gebühren Bootsanbindeplätze  
Die Anpassung des Gebührentarifes tritt per 1. März 2026 in Kraft.

---

G\_BJD\_09: Erhöhung Abgabe pro Feuerungskontrolle  
Die Anpassung des Gebührentarifes tritt per 1. März 2026 in Kraft.

---

G\_BJD\_10: Verbesserung Globalbudget STAWA  
Mit dem neuen Globalbudget Staatsanwaltschaft 2025-2027 (SGB 186/2024), genehmigt durch den Kantonsrat am 11. Dezember 2024, erledigt.

---

Gde\_BJD\_01: Plafonierung Beiträge Wasserbauprojekte durch Gemeinden  
Die Einsparungen von 200'000.-- Franken im 2025 konnten nicht eingehalten werden. Die NFA-Periode wurde Ende 2024 abgeschlossen. Dies hatte noch Auswirkungen auf das Folgejahr.

---

## 11.7.2 Departement für Bildung und Kultur

---

D\_DBK\_01: Zeitliche Reduktion der Schalteröffnungszeiten und der telefonischen Erreichbarkeit um 50 % im Departement für Bildung und Kultur im Rosengarten

Keine finanziellen Einsparungen möglich, da der Schalter nicht von separatem Personal bedient wird (MA aus den Ämtern im Rosengarten).

---

D\_DBK\_02: Startpunkt Wallierhof (externes Brückenangebot): Anpassung der Leistungsvereinbarung, Reduktion der vom Kanton finanzierten Plätze. \*\*

Mit der Annahme des Auftrages 0066/2025 (KR vom 25.06.2025) wurde diese Sparmassnahme aufgehoben.

---

D\_DBK\_03: Stipendien

Die Massnahme wurde erfolgreich umgesetzt, d.h. es erfolgt keine Anpassung der Stipendienverordnung. Damit wird auf den Teuerungsausgleich bei den Stipendien verzichtet.

---

D\_DBK\_04: Sistierung Projektfinanzierung (ausser Berufsmessen)

Die Massnahme wird ab 2026 umgesetzt. Aufgrund der verzögerten Beschlussfassung des Massnahmenplans wurde im Jahr 2025 aufgrund von noch laufenden Leistungsvereinbarungen keine Einsparung erzielt.

---

D\_DBK\_05: Prüfauftrag zentrale Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB/BIZ)

Schliessung der Infothek am Standort in Breitenbach und ausschliesslich Betrieb eines Beratungszentrums. Durch die Aufgabe der Räumlichkeiten und die damit verbundenen Einsparungen bei den Mietkosten kann die Sparvorgabe nahezu erfüllt werden. Aus diesem Grund verzichten wir zurzeit auf die Zusammenlegung an einem Standort.

---

D\_DBK\_06: Schliessung Schule für Mode und Gestaltung \*\*

Mit KRB Nr. VA 0238/2024 (DBK) vom 11.11.2025 wurde der Volksauftrag «für den Erhalt der Schule für Mode und Gestalten» vom Kantonsrat als nicht erheblich erklärt. Die Umsetzung der Massnahme kann somit um ein Jahr verzögert ab Schuljahr 2026/2027 einlaufend gestartet werden.

---

D\_DBK\_07: Abschaffung der halben Lektionen bei den Berufsfachschulen und Mittelschulen (Erhöhung Pflichtpensum 0.5 Lektionen)

Der Antrag für die Änderung im Bereich Sek II wurde wie gefordert eingereicht. Die GAVKO ist anschliessend nicht darauf eingetreten.

---

D\_DBK\_08: Anpassung der Lektionen Mittelschulen mit der Einführung der Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität (WEGM)

Die Massnahme ist auf Kurs.

---

D\_DBK\_09: Kostendeckende Gemeindebeiträge für die SuS der Sek P der Gemeinden/Städte im Einzugsgebiet der Kantonsschulen Solothurn und Olten

Die Gemeinden als Schulträger erhalten vom Volksschulamt einen Staatsbeitrag, während ein solcher Beitrag den Mittelschulen nicht gutgeschrieben wird. Der Nettoaufwand in der Produktegruppe 2 «Sekundarschulen Sek P» im Globalbudget «Mittelschulbildung» ist hauptsächlich auf diesen Umstand zurückzuführen. Unter zusätzlicher Berücksichtigung der Finanzierung des Instrumentalunterrichts sowie der kantonsinternen Overheadkosten ist der Beitrag der Gemeinden bereits heute kostendeckend. Aus diesem Grund soll auf weitere Verrechnungen gegenüber den Gemeinden verzichtet werden.

---

D\_DBK\_10: Reduktion Beitrag an die Stiftung Zentralbibliothek

Mit der Zentralbibliothek Solothurn wurden erste Gespräche geführt.

---

D\_DBK\_11: Externe Schulevaluation Volksschule - Kündigung Vertrag mit externer Fachstelle

Die Leistungsvereinbarung mit der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW) wurde optimiert und die Sparvorgaben werden bereits ab 2026 übertroffen.

---

#### D\_DBK\_12: Revision Angebotsplanung kantonale Spezialangebote 2026 - 2029

Einsparungen sind frühestens ab 2027 möglich und abhängig von politischen Entscheiden. Die Leistungsvereinbarungen mit den privaten Leistungnehmern laufen bis 31.12.2026. Die angepasste Angebotsplanung wurde am 1.12.2025 dem Vorsteher des DBK vorgestellt.

---

#### G\_DBK\_01: Einführung Prüfungsgebühr MAR/FMS/FMP

Am 3.9.2025 hat der Kantonsrat dem Erlass Gebührentarif zugestimmt und die Prüfungsgebühren für Maturität, Fachmaturität und Abschlussprüfungen FMS festgelegt. Die rechtlichen Grundlagen werden derzeit überarbeitet und die Einführung ist auf 1.8.2026 terminiert.

---

#### Gde\_DBK\_02: Ausserordentlicher Staatsbeitrag Volksschule: Pädagogischer ICT-Support (PICTS) wird nicht mehr weiter mitfinanziert

Die Massnahme wurde erfolgreich umgesetzt. Die Kostenbeteiligung ist per Ende Schuljahr 24/25 ausgelaufen.

---

#### Gde\_DBK\_03: Lektionenkürzung auf der Primarstufe

Die Umsetzung Lektionenkürzung auf Schuljahr 27/28 ist in Bearbeitung. Einsparungen erfolgen ab Rechnungsjahr 2028.

---

#### Gde\_DBK\_04: Staatsbeitrag Volksschule: minus 1 Lektion selbstgesteuertes Arbeiten/Projektarbeit bei Sek B+E 3. Klasse

Die Umsetzung erfolgt auf Schuljahr 2026/27 und wurde in der Lektionentafel für die Volksschule 2026/27 berücksichtigt. Einsparungen werden ab 2027 erzielt.

---

### 11.7.3 Finanzdepartement

#### D\_FD\_01: Zeitliche Reduktion der Schalteröffnungszeiten und der telefonischen Erreichbarkeit um 50 %

Telefonische Erreichbarkeit zum 01.07.2025 um 25 % reduziert.

---

#### D\_FD\_02: Erbenverhandlung als Kann-Bestimmung in die Gesetzgebung aufnehmen und damit die Anzahl Erbenverhandlungen reduzieren.

Die Gesetzesänderung wird im 2026 im Kantonsrat behandelt und die Inkraftsetzung ist per 01.01.2027 möglich.

---

#### D\_FD\_04: Den Prozess des Erbschaftsinventars analysieren. Das eInventar (online-Erfassung) bei den Inventurbeamten als obligatorisch erklären, damit alle Daten in Acta Nova eingeleitet werden können.

Die Umsetzung der Massnahme wird derzeit nicht weiterverfolgt, weil zuerst das Projekt Kantonalisierung Inventurbeamte vorangetrieben wird. Bei diesem ist ein Pilotbetrieb ab 2026 geplant.

---

#### D\_FD\_06: Verkauf Beteiligungen Verkehrsbetriebe

Im Verlauf des Jahres 2025 wurden sämtliche Verwaltungsräte und Geschäftsleitungen der betroffenen Beteiligungen über die Verkaufsabsicht des Kantons informiert. Der Verkaufsprozess variiert pro Beteiligung infolge unterschiedlicher Vorgaben in den Statuten oder bei Vorliegen eines Aktionärsbindungsvertrages. Per Ende 2025 konnte die Beteiligung an der Busbetrieb Olten Gösigen Gäu AG verkauft werden. Bis Ende Mai 2026 erwartet das Amt für Finanzen weitere Rückmeldungen über das Kaufinteresse bei den anderen Beteiligungen. Es zeichnet sich bereits ab, dass der angestrebte Verkaufserlös von insgesamt 5,6 Mio. Franken nicht erreicht werden kann, da erste Kaufangebote unter dem angestrebten Verkaufswert (i.d.R. dem Nominalwert) liegen.

---

#### D\_FD\_07: Überprüfung Krankentaggeldversicherung (KTGV)

Die Massnahme wurde am 19.02.2025 in der GAVKO behandelt. Die Arbeitnehmervertretung ist offen für eine andere Lösung, jedoch ohne Leistungsreduktion für die Mitarbeitenden. Das Personalamt wird Szenarien für die künftige Ausrichtung der Lohnfortzahlung und Krankentaggeldversicherung ausarbeiten.

---

D\_FD\_08: Sämtliche interne Kommunikation des Kantons an die Mitarbeitenden nur noch in elektronischer Form (Lohnausweis, Lohnabrechnungen, SO!-Magazin etc.)

Die Personalzeitung So! gibt es neu nur noch in elektronischer Form. Das Personalamt ist im Rahmen der digitalen Transformation daran, weitere Dokumente auf elektronische Form umzustellen (z.B. digitales Recruiting, Zeugnistool, Einführung Ticketingsystem, elektronische Lohndokumente).

---

D\_FD\_09: Überprüfung von Länge/Ort interner/externer Weiterbildungen sowie Prüfung, ob diese intern durchgeführt werden könnten.

Alle Weiterbildungen werden bereits intern im Wallierhof durchgeführt. Die Prüfung erfolgt jährlich. Weitere Anpassungen werden laufend vorgenommen.

---

D\_FD\_10: Abschaffung der obligatorischen Einspracheverhandlung, wenn der Steuerpflichtige dies wünscht (§ 150 Abs. 2 StG) hin zu "[...] das KSTA kann eine Einspracheverhandlung durchführen, wenn ....".

Diese Massnahme wird voraussichtlich Teil der Steuergesetzrevision 2027 sein, die erst per 01.01.2027 umgesetzt werden kann.

---

D\_FD\_12: Die Steuererklärung kann mit eTax nur noch online eingereicht werden. Steuererklärungen auf Papier werden nicht mehr verschickt. Sparpotential beim Scanning.

Erste Phase des Whitepaper-Projekts wurde im Kalenderjahr 2025 umgesetzt. Dabei erhielt der Grossteil der Steuerpflichtigen ausschliesslich die Zugangsdaten für die elektronische Steuererklärung (eTax) sowie ein Rückantwortkuvert.

Ob – wie in der Massnahme vorgesehen – eine vollständige Umstellung auf eine ausschliesslich digitale Abwicklung möglich ist, hängt vom politischen Entscheid ab. Ziel ist es jedoch, den Anteil der Steuerpflichtigen, die ihre Steuererklärung online ausfüllen und einreichen, jährlich weiter zu erhöhen.

---

D\_FD\_13: Systematische Überprüfung der Staatsbeiträge

In Zusammenarbeit mit einem externen Berater wurde eine Umfrage über die Wirkung der einzelnen Staatsbeiträge durchgeführt. Die Departemente haben ihre Rückmeldungen fristgerecht bis Ende 2025 eingereicht. Diese werden nun analysiert. Erste Ergebnisse werden im 1. Quartal 2026 vorliegen. Infolge der Kündigungsfristen von bestehenden Leistungsvereinbarungen werden erst ab 2027 Einsparungen möglich sein.

---

D\_FD\_14: Überprüfung digitale Rechnungsstellung (gesamte Verwaltung)

Das Projekt wurde mit der Klärung rechtlicher Fragestellungen (formelle gesetzliche Vorgaben, Datenschutz) gestartet.

---

Gde\_FD\_01: Finanzierung IT-Betriebskosten Clearingstelle durch Gemeinden (Globalbudget AIO)

Die neue Software ist im Einführungsprozess. Sobald die Kosten bekannt sind, werden diese den Gemeinden mittels Zuschlagskalkulation in Rechnung gestellt. Sparbeitrag wird frühestens ab 2027 wirksam.

---

Gde\_FD\_02: Entschädigung an Gemeinden für Mitwirkung im Steuererlass streichen

Der Auftrag ans KSTA ist noch pendent; eine Umsetzung ist daher bislang nicht erfolgt.

---

P\_FD\_04: Dienstaltersgeschenke anpassen

Die Massnahme wurde am 19.02.2025 in der GAVKO behandelt. Es wurde keine Einigung in der GAVKO erzielt. Ablehnung seitens Arbeitnehmervertretung.

---

P\_FD\_05: Abschaffung AHV-Ersatzrente

Die Massnahme wurde am 19.02.2025 in der GAVKO behandelt. Es wurde keine Einigung in der GAVKO erzielt. Ablehnung seitens Arbeitnehmervertretung.

---

P\_FD\_07: Verzicht Teuerungsausgleich

Die Massnahme wurde mit RRB Nr. 2024/1811 umgesetzt.

---

P\_FD\_08: Verzicht auf Billetentschädigung 1. Klasse

Die Massnahme wurde am 19.02.2025 in der GAVKO behandelt. Es wurde keine Einigung in der GAVKO erzielt. Ablehnung seitens Arbeitnehmervertretung.

---

#### 11.7.4 Departement des Innern

---

D\_Ddl\_02: Erhöhung Abgeltung Verwaltung Swisslos-Fonds und Swisslos-Sportfonds

Die Umsetzung ist per 1. Januar 2025 erfolgt.

---

D\_Ddl\_04: Verzicht auf Förderung Elektronisches Patientendossier (bis Bundesgesetz kommt)

Auf zusätzliche, aktive Massnahmen zur Förderung des EPD wurde konsequent verzichtet. Die im Jahr 2025 eröffneten 917 EPD liegen deutlich unter dem maximalen Referenzwert von 5'000 pro Jahr.

---

D\_Ddl\_05: Verzicht auf Weiterbildungsförderung Expert/-innen Intensiv-, Anästhesie- und Notfallpflege

Das neue Globalbudget Gesundheit wird derzeit erarbeitet. Im Zuge dieses Prozesses wird die vorgesehene Massnahme umgesetzt, was bedeutet, dass auf eine Weiterbildungsförderung für Expertinnen und Experten der Intensiv-, Anästhesie- und Notfallpflege ab dem Kalenderjahr 2027 verzichtet wird.

---

D\_Ddl\_06: Finanzierung Spitalseelsorge vollständig über Finanzausgleich der Kirchgemeinden

Das neue Globalbudget Gesundheit wird derzeit erarbeitet. Im Zuge dieses Prozesses wird die vorgesehene Massnahme umgesetzt.

---

D\_Ddl\_07: Verzicht auf Koordinationsstelle Alter

Die Zusammenarbeit mit der Pro Senectute auf Ebene Projekte im Bereich Gesundheitsförderung & Prävention ab 2026 ist definiert, die Koordinationsstelle wird ab 2026 nicht mehr durch den Kanton finanziert. Allfällige Unterstützungsleistungen werden den Gemeinden durch die Pro Senectute in Rechnung gestellt.

---

D\_Ddl\_08: Finanzierung Personalressourcen Suchtprävention durch Alkoholzehntel Bund

Die Umsetzung ist fristgerecht erfolgt.

---

D\_Ddl\_09: Reduktion Beitrag soH IV-Aus- und Weiterbildung

Das neue Globalbudget Gesundheit wird derzeit erarbeitet. Im Zuge dieses Prozesses wird die vorgesehene Massnahme umgesetzt.

---

D\_Ddl\_10: Verrechnung Nothilfe mit Bundespauschalen

Die Umsetzung ist fristgerecht erfolgt.

---

D\_Ddl\_11: Verwaltungskosten Individuelle Prämienverbilligung (IPV)/Ergänzungsleistungen (EL) IV regulieren/plafonieren

Umsetzung per 01.01.2026

---

D\_Ddl\_12: Förderung innerkantonalen Platzierungen gemäss Interkantonaler Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE A/B/D)

Die erhofften Einsparungen durch die Förderung innerkantonalen Platzierungen im Bereich Behinderung sind aufgrund von innerkantonalen Taxerhöhungen nicht mehr realisierbar.

---

D\_Ddl\_13: Verwendung der Bundespauschalen Asyl ausweiten

Die Umsetzung ist fristgerecht erfolgt.

---

D\_Ddl\_14: Optimierung Deckungsbeitrag JVA (Erweiterung Spezialvollzug)

Die Vorarbeiten sind auf Kurs. Der Zeitplan kann eingehalten werden.

---

D\_Ddl\_15: Reduktion kantonale Finanzierung der Sozialberatung der Solothurner Spitäler AG

Das neue Globalbudget Gesundheit wird derzeit erarbeitet. Im Zuge dieses Prozesses wird die vorgesehene Massnahme umgesetzt.

---

D\_Ddl\_16: Prüfung und Umsetzung eines Massnahmenpakets zur Kostenentlastung im Bereich der stationären Angebote für Menschen mit Behinderungen

Die Meilensteine werden im Austausch mit den Institutionen im Verlaufe des Jahres 2026 festgelegt.

---

G\_Ddl\_01: Erhöhung Gebühreneinnahmen Rechtsdienst DDI

Die Umsetzung ist fristgerecht erfolgt.

---

G\_Ddl\_02: Erhöhung Gebühreneinnahmen Oberämter

Die konsequentere Gebührenerhebung wurde ab 1. Januar 2025 umgesetzt. Die Änderungen des GT sind per 1. Januar 2026 in Kraft getreten.

---

G\_Ddl\_03: Gebührenerhöhung Lebensmittelkontrolle, Berufsausübungsbewilligungen, Kantonsärztlicher Dienst

Die Änderungen des GT sind per 1. Januar 2026 in Kraft getreten.

---

G\_Ddl\_04: Gebührenanpassungen

Die Gebührenerhöhung im Rahmen des bestehenden Gebührenrahmens wurde ab 1. Januar 2025 umgesetzt. Die Änderungen des GT sind per 1. Januar 2026 in Kraft getreten.

---

G\_Ddl\_05: Erheben von Gebühren bei der Verlängerung des S-Ausweises bei Schutzsuchenden

Die Umsetzung ist erfolgt.

---

G\_Ddl\_07: Einführung einer Gebühr für den Ersatz eines verlorenen Ausweises (Duplikat) F/S

Die Umsetzung ist fristgerecht erfolgt.

---

G\_Ddl\_08: Alarmwesen: Vereinfachung Verrechnung Fehlalarme und Reduktion Verrechnungsschwelle (Änderung des Gebührentarifs)

Vom 18. März 2025 bis am 15. April 2025 fand das Mitberichtsverfahren statt. Die Vorlage wurde aufgrund der Rückmeldungen entsprechend bereits überarbeitet. Mit RRB Nr. 2025/1165 vom 1. Juli 2025 wurde die Änderung des Gebührentarifs zuhanden des Kantonsrates verabschiedet. Der Kantonsrat hat die Vorlage am 3. September 2025 beschlossen. Die Änderungen des GT sind per 1. Januar 2026 in Kraft getreten.

---

G\_Ddl\_09: Erhöhung der Gebühren im Gebührenkatalog Polizei Kanton Solothurn

Der angepasste Gebührenkatalog ist planmässig per 1. Oktober 2025 in Kraft getreten. Die Planwerte von 80'000 Franken sind für ein Jahr berechnet. Der IST-Wert von 33'000 Franken bezieht sich auf das 4. Quartal 2025.

---

Gde\_Ddl\_01: Verwaltungskosten Durchführung Alimentenhilfe an Gemeinden weiterverrechnen \*

Die Massnahme wurde in der Volksabstimmung vom 08.03.2026 abgelehnt.

---

Gde\_Ddl\_03: Finanzierung der erlassenen Mindestbeiträge an die AHV durch Einwohnergemeinden \*

Die Massnahme wurde in der Volksabstimmung vom 08.03.2026 abgelehnt.

---

Gde\_Ddl\_04: Optimierung der individuellen Prämienverbilligung (IPV) in Abgrenzung zur Sozialhilfe

Am 11. August 2025 erfolgte die Mitteilung, dass das Verordnungsveto nicht ergriffen wurde. Die Änderung der SV ist per 1. September 2025 in Kraft getreten, wobei die neuen Bestimmungen erstmals für 2026 angewendet werden.

---

P\_Ddl\_01: Verzicht Grippeimpfung Staatspersonal

Die Grippeimpfung für das Staatspersonal fand 2025 nicht mehr statt.

---

## 11.7.5 Volkswirtschaftsdepartement

---

### D\_VWD\_02: Härtefall auslaufen lassen

Die Sparvorgabe kann in 2025 eingehalten werden. Die Verfolgung der Missbrauchsfälle dauert länger als ursprünglich erwartet. Deshalb wird die Produktgruppe voraussichtlich über 2026 hinaus geführt werden müssen.

---

### D\_VWD\_04: Integration Buchhaltung Arbeitslosenkasse in Abteilung Betriebswirtschaft

Aufgrund der Einführung des Kreditoren-Workflows können im Jahr 2026 rund 10 % in der kantonsfinanzierten Buchhaltung eingespart werden. Ab dem Jahr 2027 können weitere 10 % eingespart werden. Damit kann die Einsparung von 20'000 Franken ab dem Jahr 2027 dauerhaft umgesetzt werden.

---

### D\_VWD\_05: Automatisierung der Arbeitsabläufe für das Betriebsbewilligungsverfahren

Aufgrund von Abhängigkeiten im Bereich der Digitalisierung (ODI) kommt es hier zu Verzögerungen. Die Einsparung von 40'000 Franken wird ab dem Jahr 2027 über die Kostenart 3130000 (Dienstleistungen und Honorare) je zur Hälfte auf den Kostenstellen 1590 (AWA Leitung) und 1594 (Koord. Abt. Arbed.) realisiert werden können.

---

### D\_VWD\_06: Massnahmen über Forstfonds finanzieren

Die Massnahme wird wie vorgesehen ab 2026 umgesetzt.

---

### D\_VWD\_07: Kürzungen Leistungsvereinbarungen Bereich Arten- und Lebensraumschutz sowie Öffentlichkeitsarbeit mit Vogelschutz, Bauernverband, Fischerei

Die Kündigung der Leistungsaufträge ist aufgrund der speziellen Kündigungsfristen im 2025 nicht möglich. Die Kompensation der Kosten innerhalb des AWJF wird angestrebt. Die Leistungsaufträge werden per 01.01.2026 angepasst.

---

### D\_VWD\_08: Streichung Förderung Rehkitzrettung ab 2026 \*\*

Der Kantonsrat hat am 3. Sept. 2025 den Auftrag Fraktion SP/junge SP «Förderung der Rehkitzrettung ab 2026 weiterführen» als erheblich erklärt. Die Unterstützung für die Rehkitzrettung wird somit nicht gestrichen.

---

### D\_VWD\_09: Kürzung bei Einzelprojekten um 25 %

Die Massnahme ist in Umsetzung.

---

### D\_VWD\_10: Befristete Reduktion der Betriebshilfe an die Solothurnische Landwirtschaftliche Kreditkasse (SLK)

Die Massnahme ist in Umsetzung, befristet auf die Jahre 2025 und 2026.

---

### D\_VWD\_11: Nachwuchsförderung (Praktikumsplätze) reduzieren

Die Massnahme ist in Umsetzung.

---

### D\_VWD\_12: Einsparungen bei Dienstleistungsaufträgen an Dritte

Die Massnahme ist in Umsetzung. Wegen Sonderfaktoren konnte das angestrebte Einsparungsziel nicht ganz erreicht werden.

---

### D\_VWD\_13: Militärverwaltung prüfen; vakante Stellen nicht besetzen

Die Stelle wurde nach der Pensionierung der Stelleninhaberin per 31.12.2023 nicht wiederbesetzt. Die Massnahme ist abgeschlossen.

---

### D\_VWD\_14: Verzicht auf Beiträge an militärische Vereine und Organisationen

Die Massnahme konnte nicht wie vorgesehen per 2025 umgesetzt werden, da der Entscheid des Kantonsrats gegen Ende 2024 gefallen ist. Da gemäss den Leistungsvereinbarungen mit den militärischen Vereinen und Organisationen eine Kündigungsfrist von drei Monaten vorgegeben war, konnten sie erst im Jahr 2025 gekündet werden. Die Beiträge wurden im Jahr 2025 letztmals ausbezahlt.

---

### D\_VWD\_15: Überprüfung Anschaffung Fahrzeuge (evtl. Reduktion Anzahl Fahrzeuge)

Der Lieferwagen wird bis und mit 2027 nicht ersetzt. Vorbehalten bleibt ein Schadenfall, bei welchem die Reparaturkosten unverhältnismässig hoch sind.

---

#### D\_VWD\_16: Neuausrichtung Fachstelle Standortförderung

Massnahme 1 (PPP): Der RR ist mehrheitlich zum Schluss gelangt, das Projekt PPP Standortförderung nicht weiter zu verfolgen. Die zu erfüllenden Erwartungen - gleichbleibende Wirkung, Kostenreduktion, Effizienzsteigerung und politische Steuerung - lassen sich nach Auffassung des RR als gesamtheitliches Betriebskonzept so nicht umsetzen.

Massnahme 2 (Kündigung Zusammenarbeit Stiftung GZA): Der RR ist zum Schluss gelangt, die Zusammenarbeit mit der Stiftung Greater Zurich Area nicht zu kündigen. Nach Auffassung des RR übersteigt der finanzielle Aufwand, der notwendig ist, um den Wegfall der Dienstleistungen der GZA zu kompensieren, die gemäss Massnahmenplan eingesparten Kosten.

Massnahmen 3 und 4 (Kürzung Budget einzelbetriebliche Förderung/NRP): Diese Einsparungen wurden im Globalbudget «Führungsunterstützung VWD, Standortförderung und Stiftungsaufsicht» für die Jahre 2026 bis 2028 berücksichtigt.

Die fehlende Einsparung aufgrund der Weiterführung der Zusammenarbeit mit der GZA wird kompensiert.

---

Gde\_VWD\_01: Finanz- und Lastenausgleich Einwohnergemeinden: Kürzung ordentlicher jährlicher Staatsbeitrag für die Jahre 2025 - 2028

Beschlussfassung mit jeweiligem Rechnungsabschluss 2025-2028

---

Gde\_VWD\_05: Kürzung des STAF-Ausgleichs in den Jahren 2026/2027 \*

Die Kürzung des STAF-Ausgleichs wurde durch Volksabstimmung vom 30.11.2025 abgelehnt.

---

#### 11.7.6 Staatskanzlei

---

D\_STK\_01: Zeitliche Reduktion der Schalteröffnungszeiten und der telefonischen Erreichbarkeit um 50 %

Die Testphase mit den reduzierten Öffnungszeiten wird Ende März 2026 abgeschlossen. Anhand der gesammelten Erfahrungen und Rückmeldungen wird sich ableiten lassen, in welchem Umfang eine Reduzierung der Öffnungszeiten organisatorisch realisierbar ist.

---

D\_STK\_02: Digitaler Posteingang für die ganze Verwaltung für externe und interne Post

RRB 2025/642 vom 22. April 2025: Die Bestandesaufnahme in den Ämtern ergab, dass in der kantonalen Verwaltung das tägliche Volumen der physischen Post durchschnittlich gering ist. Die meisten Ämter erhalten weniger als 50 Briefe (interne und externe Briefpost) täglich. Die Mitglieder des vorberatenden strategischen Führungsgremium Digitale Transformation & IKT (SDI) befürworten die Weiterverfolgung eines kantonalen digitalen Posteingangs. Die Staatskanzlei wird beauftragt, auf der Grundlage der durchgeführten Bestandesaufnahme und Umfeldanalyse das Projekt «digitaler Posteingang» für alle Ämter der kantonalen Verwaltung zu lancieren.

---

D\_STK\_03: Zustellung von Verfügungen mit A-Post Plus \*\*\*

Mit RRB 2025/1592 vom 23. September 2025 hat der Regierungsrat die Vorlage (Vernehmlassungsentwurf) «Anpassungen bei der Zustellung von Verfügungen und Entscheiden» in erster Lesung beraten und die Durchführung eines öffentlichen Vernehmlassungsverfahrens beschlossen. Vernehmlassungsfrist: 23. Dezember 2025. Aufgrund des Ergebnisses des Vernehmlassungsverfahrens erweist sich die Massnahme nicht als mehrheitsfähig. Der RR verzichtet deshalb auf die Umsetzung.

---

D\_STK\_04: Konsequente Abkehr von Publikationen und Dokumenten auf Papier innerhalb der kantonalen Verwaltung. «Digital first» durchsetzen und gegenüber der Öffentlichkeit prüfen.

Seit Frühjahr 2025 werden wo möglich PDF's statt Broschüren versendet. Der Bezug von Gesetzen ist nur noch digital möglich.

---

---

#### D\_STK\_05: Büromaterial und Drucksachen an externen Dienstleister auslagern (KDLV)

Erste Absprachen / Vorarbeiten im Hinblick auf die im Jahr 2026 aufzugleisende neue Ausschreibung im Bereich Büromaterial sind bereits im Laufe des aktuellen Geschäftsjahres 2025 erfolgt. Auf der Submissionsplattform simap.ch erfolgte zudem die Ausschreibung «Papierbeschaffung MFP und Drucker» im offenen Verfahren nach GATT/WTO (Publikationsdatum 6. November 2025, Eingaben bis 18. Dezember 2025, Projekt-Nr. 26229). Bis zum Jahresende 2026 wird überprüft, welche Artikel nicht ausgelagert werden können. Das CCPM ist bereits mit dem Hochbauamt in Kontakt, um für die frei werdende Lagerfläche Lösungen zu finden.

---

#### D\_STK\_06: Interner Versand KR-Unterlagen und RR-Beschlüsse ausschliesslich über CMI-Aktivität (nicht mehr physisch)

Per Ende 2025 erfolgt der interne Versand der KR-Unterlagen und RRB's erst teilweise rein elektronisch. Eine umfassende Lösung auf Basis des Geschäftsverwaltungssystems CMI wird im Rahmen des laufenden Impulsprogramm-Projekts «Digitale Regierungsprozesse» erarbeitet.

---

#### D\_STK\_07: Überprüfung der Zeitungsabos - Umstellung auf Digital-Abos

Die Abonnemente innerhalb der Staatskanzlei wurden im Laufe des Jahres 2025 wie geplant auf ein Minimum reduziert, die angestrebte Kosteneinsparung wird infolge der stark gestiegenen Abo-Preise voraussichtlich nicht in vollem Umfang erreicht.

---

#### D\_STK\_08: Verschiebung von Transformationsprojekten

Die Reduktion der geplanten Erhöhung der Personalressourcen CCDV um 3,0 Vollzeitstellen wurde im Voranschlag 2026 umgesetzt. Die resultierende Einsparung im 2026 ist höher als in den Folgejahren, da der bereinigte Personalaufbau erst per Mitte 2026 erfolgt.

---

#### G\_STK\_01: Gebühren Staatsarchiv erhöhen

Die Änderung des Gebührentarifs wurde mit RG 0155/2025 im Juli 2025 dem Kantonsrat unterbreitet und von diesem am 11. November 2025 beschlossen (Inkraftsetzung am 1.1.2026).

---

- \* *Ablehnung durch das Volk*
- \*\* *Ablehnung durch den Kantonsrat*
- \*\*\* *Aufhebung durch den Regierungsrat*
- \*\*\*\* *gemäss Departement nicht umsetzbar*